



Stadt Coswig (Anhalt)

Beschluss <i>öffentlich</i>		Vorlage-Nr:		COS-BV-624/2013			
		Aktenzeichen:		si-noe			
		Datum:		27.06.2013			
		Einreicher:		Bürgermeisterin			
		Verfasser:		Fachbereich Finanzen			
Betreff:							
Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Coswig (Anhalt) und ihrer Ortschaften für das Haushaltsjahr 2014							
Beratungsfolge		Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
		S o l l	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
30.09.2013	Ortschaftsrat Düben	6	5	0	5	0	0
30.09.2013	Ortschaftsrat Senst	6	6	0	6	0	0
01.10.2013	Ortschaftsrat Serno	7	6	0	0	2	4
01.10.2013	Ortschaftsrat Wörpen	4	4	0	4	0	0
07.10.2013	Ortschaftsrat Cobbelsdorf	8	7	0	7	0	0
07.10.2013	Ortschaftsrat Bräsen	6	5	0	3	2	0
08.10.2013	Ortschaftsrat Stackelitz	8	4	0	0	4	0
09.10.2013	Ortschaftsrat Thießen	11	9	0	0	8	1
09.10.2013	Ortschaftsrat Klieken	6	5	0	5	0	0
09.10.2013	Ortschaftsrat Buko	6	3	0	0	0	0
10.10.2013	Ortschaftsrat Jeber-Bergfrieden	7	4	0	4	0	0
12.10.2013	Ortschaftsrat Möllensdorf	3	3	0	3	0	0
14.10.2013	Ortschaftsrat Ragösen	5	4	0	4	0	0
14.10.2013	Ortschaftsrat Köselitz	5	5	0	5	0	0
14.10.2013	Ortschaftsrat Hundeluft	5	5	0	0	5	0

15.10.2013	Ortschaftsrat Zieko	4	3	0	3	0	0
15.10.2013	Haushalts- und Finanzausschuss	9	8	0	6	1	1
16.10.2013	Hauptausschuss	10	9	0	8	1	0
29.10.2013	Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt)	32	26	0	19	4	3

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) beschließt die Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Coswig (Anhalt) und ihrer Ortschaften für das Haushaltsjahr 2014.

Beschlussbegründung:

Nach Artikel 106 (6) des Grundgesetzes steht den Gemeinden das Recht zu, die Hebesätze für Realsteuern festzusetzen. Dementsprechend sind gemäß § 25 GrStG und § 16 GewStG die Hebesätze von der heheberechtigten Gemeinde zu bestimmen.

Die Hebesätze werden von der Gemeinde entweder in der Haushaltssatzung oder in einer besonderen Hebesatzsatzung festgelegt.

Mit Erlass der Haushaltssatzung hat der demnach jährlich in der Haushaltssatzung aufzunehmende § 5 nur deklaratorisch Bedeutung. Die Haushaltssatzung hat dann keine Außenwirkung und ist nur eine Satzung im formellen Sinn.

Die nachträgliche Aufnahme der Hebesätze in der Haushaltssatzung ist kenntlich zu machen (z. B. „die Gemeindesteuern sind festgesetzt“).

Ab dem HH-Jahr 2014 wird, gemäß Beschluss zur „Ergänzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zum Haushalt 2012“ (Beschluss COS-BV-421/2011/1) die Grundsteuer A für die Ortschaften unter § 1 a) der Steuerhebesatzsatzung von zurzeit 300 v.H. auf 320 v.H. erhöht.

Für die Ortschaft Klieken (§ 1 b der Steuerhebesatzsatzung) waren, lt. Gebietsänderungsvertrag die Steuerhebesätze bis zum 31.12.2013 gleichbleibend.

Ab 01.01.2014 erfolgt die Anpassung an die Stadt Coswig (Anhalt) in 10 %-Schritten innerhalb von 5 Jahren.

Die Hebesätze für die Ortschaft Klieken werden demzufolge bei der Grundsteuer A von 250 v.H. auf 260 v.H. und bei der Grundsteuer B von 350 v.H. auf 360 v.H. erhöht.

Finanzielle Auswirkungen:

JA: X

NEIN:

Ausgaben:

Einnahmen:

Produkt-Konto: 61101-401100 (Grundsteuer A) ca. + 22.000,00 EUR
61101-401200 (Grundsteuer B) ca. + 20.000,00 EUR

Überplanmäßig bei:
Außerplanmäßig bei:

Bemerkungen:

Anlagen:

Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Coswig (Anhalt) und ihrer Ortschaften für das Haushaltsjahr 2014

Hatton
Vorsitzender des Stadtrates

Berlin
Bürgermeisterin